



Frauen des Christian Women's Fellowship beim Gottesdienst in Kamerun.

Brot für alle: Werde Teil des Wandels!

PASSIONSZEIT-FASTENZEIT // Brot für alle und Fastenopfer laden ein zu einem Wandel in der Haltung und im Handeln «für eine bessere Welt». Projektland 2018 und 2019 ist Kamerun.

Urs Walter

Dieses Jahr brechen wir auf ins Grasland von Kamerun. Das Land liegt im «Knick» von Afrika: vom Mount Cameroon (4070m) am Meer erstreckt es sich bis zum Tschadsee in der Sahara. Es grenzt an Nigeria, den Kongo und Zentralafrika. Vielfältige Landschaften und Völker mit unterschiedlichen Kulturen haben dem Land auch den Namen «Afrique en miniature» eingetragen.

Wir sind mit Kamerun verbunden durch gute Kontakte mit den Projekt-Partnern, eine Begegnungsreise vor Ort und frühere Mitarbeitende, deren Herz für das Grasland schlägt.

Stützen und Wachstum ermöglichen

Zwei Jahre bleiben wir in Verbindung mit den Menschen in Kamerun. Mit drei Projekten erhalten Sie mehrfach Einblick in dieses Land im Wandel: Zuerst steht da die «Christian Women's Fellowship» (CWF), welche Frauen in ihrer

Mehrfachbelastung durch Kinder, Haushalt und Arbeit unterstützt. Ihr vielseitiges Kursangebot hat ausserdem zum Ziel, dass Frauen ihre finanzielle Abhängigkeit verringern können. Als zweites kommt die HIV/Aids-Arbeit (4,5% Betroffene), wobei Aufklärung, medizinische Betreuung, Witwen- und Waisenhilfe geleistet werden. Das dritte Projekt ist Arbeit an der Zukunft: Hunderte Jugendliche erhalten eine Starthilfe für ihre berufliche Entwicklung. In Jugendzentren können sie Beratungsdienste und Schulungen in Anspruch nehmen. Partnerin in allen Projekten ist die PCC, die Presbyterianische Kirche in Kamerun.

Worte und Taten

Der Bfa-Gottesdienst am 4. März mit Vorstellung der Projekte und unserer Partner ist der erste in einer Reihe von Anlässen. Am folgenden Samstag, 10. März, ist Rosenverkauf beim

Coop an der Feldstrasse. Eine weitere Woche später, am Samstag, 17. März, sind wir zum Suppentag im Pfarrheim St. Ulrich eingeladen.

Die diesjährige Brot-für-alle-Agenda ist eine ansprechende Begleiterin durch die Passionszeit. Sie ist gestaltet als Anschlagbrett voller Anregungen, die durch die weltbewegenden Thesen von 1517 inspiriert wurden. Ab dem 11. Februar liegt sie in der Kirche und im Sekretariat für Sie bereit.

Für unsere Projekte soll uns das Thema der Agenda von 2016 leiten: «Liebesbriefe an das Leben». Ich sehe die zwei Jahre vor uns als ein unbeschriebenes Blatt, auf dem wir Zeile an Zeile fügen zu einem Brief an die Menschen in Kamerun. Als Briefboten stehen die Kontaktpersonen schon bereit. Wer weiss, ob sie sich im Grasland auch schon ans Schreiben machen? Unseren Worten folgen ja noch Taten.

Kandidaturen für die Kirchenpflege

KIRCHENPFLEGE-WAHLEN // Am 4. März finden in der Stadt Winterthur die Erneuerungswahlen der reformierten Kirchenpflegen für die Amtsdauer 2018 bis 2022 statt. Neun Bisherige und zwei Neue stellen sich zur Verfügung.

Ueli Siegrist, Urs Wäspi, Marcel Stutz

Vorläufig weiterhin zur Verfügung stellen sich der Präsident Ueli Siegrist sowie die Mitglieder Ursula Bienz, David Hauser, Markus Jedele-Schudel, Almut Jödicker-Beck, Jan Martz, Ruth Witschi sowie die beiden erst kürzlich neu gewählten Beat Wieland und Doris Bänziger. Ihnen sei an dieser Stelle bestens gedankt für die erneute Kandidatur und ihr weiteres Engagement für unsere Gemeinde. Damit die Kirchenpflege Veltheim mit den Erneuerungswahlen wieder komplett ist, wurden erfreulicherweise zwei Kandidaten gefunden: Marcel Stutz-Zellweger, Hinterwiesliweg 7, sowie Urs Andreas Wäspi, Loorstrasse 5. Wir danken den beiden sehr herzlich, dass sie sich für das Amt als Kirchenpfleger zur Verfügung stellen. Amtsantritt wird der 1. Juli 2018 sein, bis dahin bleibt die bestehende Kirchenpflege zuständig. Die Ressorts werden an der konstituierenden Sitzung am 12. Juli neu verteilt. Grosse Veränderungen sind nicht zu erwarten. Die Verteilung wird anschliessend an dieser Stelle wieder publiziert. Im Folgenden stellen sich die beiden Kandidaten in ihren eigenen Worten vor.

Urs Wäspi

Letztes Jahr in der Gemeindeferienwoche fragte mich Ueli Siegrist, ob ich Lust hätte, in der Kirchenpflege mitzuwirken. Ich erlebe die Kirche Veltheim als lebendige Kirche, in der wir als Familie rasch Freundschaften geschlossen haben. Mit neuen Wohnadressen habe ich immer auch ein neues Zuhause in der Kirche gesucht und verschiedene Gemeinden kennengelernt. Mir ist es wichtig, gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein. Ich wohne mit meiner Frau und unserem Sohn (8) gleich oberhalb der Kirche und bin selbstständiger Kinderarzt.



Urs Wäspi

Marcel Stutz

Seit über 20 Jahren wohnen wir als Familie in Veltheim. Ich bin seit 1996 verheiratet. Wir haben zwei erwachsene Töchter und einen kleinen Hund. Beruflich bin ich als selbstständiger Treuhänder tätig. Parteipolitisch bin ich unabhängig. Fragen über Gott und die Welt beschäftigen mich seit jeher. Die Kirche übernimmt meines Erachtens in vielen Bereichen – notabene auch heute noch – wichtige Funktionen. Als Mitglied der Kirchenpflege werde ich mich nach bestem Wissen und Gewissen für die Belange der Kirchengemeinde Veltheim einsetzen.



Marcel Stutz

RANDNOTIZ

Jan Martz

Ein wärmendes Feuer

Manchmal merke ich, dass ich mich in lauter Gedanken, Nachrichten, Geschichten, Vorstellungen gleichsam verloren habe. So viel ist da in meinem Kopf los – was Trump wieder gesagt oder geschrieben hat; was im Buch steht, das ich gerade lese; was ich noch zu erledigen habe; was gerade gut oder schlecht, richtig oder falsch ist; wo ich überall nicht genüge; und so weiter und so weiter. Meist fühlt sich das dann schwer, grau, unverträglich, lebensfern an. In so einem Moment tut es mir gut, mich an das Bild eines Feuers zu erinnern und damit eine kleine Übung zu machen: Ich kann zuerst «das Feuer anzünden» – mich ganz bewusst auf etwas ausrichten, was mir jetzt hier erlebbar ist. Als Beispiel wähle ich diesmal die herabhängenden feinen Zweige der Birke vor meinem Schlafzimmerfenster. Dann kann ich «Holz nachlegen» – die feinen Einzelheiten dieses Erlebens erkunden und entdecken. Wo hängen die Zweige dichter und wo lockerer? Wie sie sich ganz leicht im Regen bewegen, der Kontrast der dunklen Zweige zum grauen Nachthimmel, den Winkel zu den grösseren Zweigen und Ästen, und ahne ich da schon Blütenkätzchen? Zum Schluss kann ich «mich vom Feuer wärmen lassen» – die Augen schliessen, mir dankbar einen Moment Zeit gönnen, dieses schlichte und doch so reiche Erleben auszukosten und auf mich wirken zu lassen (nach Rick Hanson). Danach bin ich wieder näher beim Lebendigen, mit etwas gesunder Distanz zum Zirkus in meinem Kopf.

Musikprojekte für alle

CHORPROJEKT VELTHEIM // Bei den Projekten im neuen Jahr kann man neben singen auch mit dem eigenen Instrument mitspielen.

Christoph Germann

Springtime Sing along

mit Band, Samstag, 17. März, 14.00 bis 17.00 Uhr, für Jugendliche ab 10 Jahren. Offenes Singen für alle um 17.00 Uhr.

Pfingsten

Haydn und Mozart, Proben am 7. und 14. Mai, 20.00 bis 22.00 Uhr

Dorrfest

Samstag, 26. Mai, 17.00 Uhr

Groove Session zum Mitsingen und Mitspielen für alle

Folk-Projekt

für Instrumente und Chor, 8. Juli, 10.00 Uhr, Proben montags 4. Juni bis 2. Juli, 20.00 bis 22.00 Uhr

Ökumenisches Chorprojekt

Mozart und Mendelssohn, 30. September
Probesamstag 29.9., von 9.00 bis

16.00 Uhr, Mittagessen inklusive.

Vielklang 2018

Samstag, 8. Dezember, Stadtkirche: Zwingli-Oratorium (Uraufführung) und Missa Gaia.

Für jedes Projekt kann man sich einzeln anmelden. Flyer mit dem Gesamtprogramm liegen in der Dorfkirche, im Kirchgemeindehaus und im Sekretariat auf.

Taufen anlässlich der Osternachtsfeier

TAUFAUFRUF // In der Osternacht feiern wir das Geschenk des ewigen Lebens in der Auferweckung Christi.

Isabelle Schär

In der Taufe nehmen wir Menschen dieses Geschenk für uns bzw. unsere Kinder in Anspruch - bejahen es. Entsprechend fanden die Taufen lange Zeit und immer wieder in eben dieser Nacht statt. Was für ein starkes Symbol!

Lebendige Tauftradition

In Veltheim ist diese uralte Tradition lebendig. Wer sich oder sein(e) Kind(er) in dieser ganz

speziellen Feier am 31. März taufen lassen möchte, darf sich gern bei Pfarrerin Isabelle Schär melden. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme, auch im Namen der an der Feier beteiligten Konfirmandinnen und Konfirmanden. Auf dass diese schöne Tradition lebendig bleibe!

Telefon: 077 426 48 64
isabelle.schaer@zh.ref.ch.



Der Frühling bringt nebst Tulpen auch Traditionen zurück.

Bewährtes und Neuerungen

BASAR 2018 // Bei der diesjährigen Ausgabe des Veltheimer Basars werden neue Wege beschritten.

Simon Bosshard

Der traditionelle Basar ist aus der frühen Adventszeit kaum wegzudenken. Das soll natürlich so bleiben. Auf Antrag der Basar-Kommission hat die Kirchenpflege zwei wichtige Änderungen beschlossen:

Erstens wird der Basar 2018 versuchsweise auf einen Tag gekürzt. Er findet weiterhin vor dem 1. Advent, dieses Jahr also am Samstag, 1. Dezember, statt. Zweitens formiert sich eine neue Leitung, da Pfarrer Arnold Steiner den Basar

nach zehn erfolgreichen Jahren in andere Hände übergibt. Andrea Dall'Omo und Pfarrer Simon Bosshard leiten den Basar 2018 in Zusammenarbeit mit der Basar-Kommission.

Startschuss im März

Am Freitag, 23. März, um 19.00 Uhr findet im Kirchengemeindehaus eine Informationsveranstaltung statt. Ideen dürfen gerne mitgebracht werden. Eine Einladung folgt Anfang März.

Erlebnis- & Kulturferien Jetzt anmelden!

Die Erlebnis- und Kulturferienwoche vom 3. bis 8. Juni bietet die Gelegenheit, eine Perle von einem Städtchen kennenzulernen: Bad Wimpfen lädt zum Flanieren und Geniessen ein. Schifffahrten, ausgezeichnete lokale Küche und das Soleheilbad sind nur einige der Höhepunkte, die die Teilnehmer erwarten. Für tadellose Unterkunft ist im Hotel am Rosengarten gesorgt. Im Preis von 780 Franken pro Person sind Anreise, Übernachtung, Morgen- und Abendessen und viele Programmhöhepunkte eingeschlossen. Für weitere Informationen darf man gerne den Flyer im Kirchengemeindehaus oder im Sekretariat mitnehmen oder bei Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22 nachfragen. Bis zum 10. Februar kann man sich für die Ferienwoche anmelden. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen! •

Jugendarbeit Es tut sich etwas

Ab Ende Februar werden wieder Programme und Veranstaltungen für Jugendliche geplant und angeboten. Aktuelle Informationen dazu gibt es jeweils im Internet: www.jugendarbeit-veltheim.ch •

Fabrikkirche Feierabendrunde

Am Donnerstagabend, 22. Februar ist die Akazie Bistro-Bar ab 17.00 Uhr regulär geöffnet. Daneben findet von 18.15 bis ca. 19.30 Uhr zum vierten Mal in diesem Jahr die Feierabendrunde statt. Referate, Diskussionen oder Filme liefern jeweils das Thema für diese Treffen. Zum Einstieg in die Fastenzeit spricht diesmal der Veganer und Pfarrer Reto Studer über neue Wege in der Ernährung. •

Spendentotal Basar Ein schöner Betrag

Nun ist das grosse Rechnen vorbei und der Basar-Erlös endgültig zusammengezählt: Es sind 26'555 Franken für Jugendliche in Palästina (Gaza) zusammengekommen. Noch einmal ganz herzlichen Dank allen Helfern und Spendern! •

Seniorenwanderung Montag, 19. Februar

Besammlung ist am Hauptbahnhof Winterthur um 12.15 Uhr. Wir fahren mit dem Zug hinaus aus der Stadt nach Rickenbach-Attikon. Von dort aus wandern wir Richtung Ellikon und Heuler. Eine Weile gehen wir der Kantonsgrenze entlang, bis wir uns dann spätestens bei Betelhouse endgültig im Thurgau ankommen. Von dort geht es auf mehrheitlich flachen Wegen nach Frauenfeld hinein, wo wir mit einer Einkehr die Wanderung beschliessen. Der Zug bringt uns dann zurück nach Hause: Um 16.23 Uhr sind wir wieder in Winterthur. Die reine Wanderzeit beträgt ungefähr zweieinviertel Stunden. Die Wanderung wird geleitet von Annemarie Gremlich, Tel. 052 232 99 66. •

Monatliche Meditation Still werden

In der Dorfkirche findet weiterhin jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr eine Meditation statt. Man kann ohne Vorkenntnisse teilnehmen. Es gibt eine einführende Erklärung, dann etwa eine halbe Stunde stille Meditation. Nach dem Ausklang mit einem Gebet stehen die Leiter für Gespräche zur Verfügung. Die Meditationen werden von Renata Zuppiger und Aaron Schwalder geleitet. Nächster Termin: Mittwoch, 7. März, 20.00 Uhr in der Dorfkirche. •

Gottesdienste

Sonntage und Feiertage

Sonntag, 11. Februar

9.30 Dorfkirche
Pfarrerin Isabelle Schär
Kindertreff

Sonntag, 18. Februar

9.30 Dorfkirche*
Pfarrerin Isabelle Schär

Sonntag, 25. Februar

9.30 Dorfkirche*
Pfarrerin Barbara von Arburg
Katechetin Kathrin Rutishauser
Taufgottesdienst mit den
Kindern des 3. KlassUnti
Kindertreff

Sonntag, 4. März

9.30 Dorfkirche
Brot-für-alle-Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

*Taufmöglichkeit

Feiern und Unti-Angebote

Mittwoch, 7. Februar

20.00 Dorfkirche
Meditieren in der Dorfkirche

Mittwoch, 14. Februar

10.00 Dorfkirche
Gemeinsam innehalten

Samstag, 24. Februar

KolibriKirche
9.30 Dorfkirche
Ursina Peter Bruderer
Anmeldung bis 21.2. erwünscht
an ursina.peter@zh.ref.ch

3. und 4. KlassUnti

die einzelnen Daten und Zeiten
finden Sie auf unserer Home-
page unter Unti-Angebote

Veranstaltungen Konzerte

Sonntag, 11. Februar

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Sonntag, 25. Februar

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Dienstag, 27. Februar

12.00 Kirchgemeindehaus
Mittagstisch

Dienstag, 27. Februar

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Mittwoch, 28. Februar

14.00 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam unterwegs: Thea-
terbesuch in Oberwinterthur

jeden Donnerstag

«Zeit•Punkt» – Zeit, um sich zu
begegnen – um 14.00 Uhr im
Einkaufszentrum Rosenberg in
der «Coffee Box»

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Die Anmeldung für das Som-
merlager ist offen. Alle Informa-
tionen dazu findet man auf
www.refkircheveltheim.ch

News, einzelne Daten und
weitere Veranstaltungen werden
jeweils publiziert auf

Kontakte

Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt

Isabelle Schär
077 426 48 64
isabelle.steiner@zh.ref.ch

Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@zh.ref.ch

Barbara von Arburg
rpg, Unti- und JuKi-Angebote
052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Sozialdiakonie

Anita Keller
Alter und Generationen
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Sekretariat

Sarah Fisch, Caroline Moser
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr
Tel. 052 267 00 20
Fax 052 267 00 29
veltheim@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte

www.refkircheveltheim.ch
veltheim@zh.ref.ch

Impressum

reformiert.veltheim

Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Sarah Fisch, Beat Wieland,
Barbara von Arburg, Walter von Arburg

Druck Schellenberg Druck AG,
Pfäffikon

Die nächste Ausgabe erscheint
am 23. Februar 2018.



aktueller Stand
der Agenda
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Herausgepickt

Besondere Öffnungszeiten

Das Sekretariat bleibt vom
19. 2. (Fasnachtsmontag)
bis 21. 2. 2018 geschlossen.

Amtswochen (Bestattungen)

9.2. | 26.2. - 2.3.

12.-16.2. | 20.2.-23.2. | 5.3. - 9.3.

Pfarrer Simon Bosshard

Pfarrerin Isabelle Schär